

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 281

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 13. Dezember
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 13 Décembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 281

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 281

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Rechtsdomizil.
• Deo, Aktiengesellschaft in Lq., Küssnacht-Zürich. — Ausfuhr elektrischer Energie
ins Ausland. — Jugoslavien. — Deutschland: Unübertragbarkeit der Ein- und Aus-
fuhrbewilligungen. — Guatemala. — Oesterreich: Devisenverkehr. — Peru. — Ungarn:
Einfuhr im Postverkehr. Einfuhr von Kondensmilch. — Konsulate. — Versicherungs-
wesen. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Domicile
juridique. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia
elettrica all'estero. — Société du Grand Hôtel de Territet. — Australie: Factures
en douane. — France: Exportation de pailles. — Guatemala. — Mexique: Factures
consulaires. — Pérou. — Consuls. — Assurances.

Failli: Keller, Auguste, fils de Joseph, de Deitingen, charcutier,
à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 décembre 1922.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 18 décembre 1922,
à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.
Délai pour les productions: 9 janvier 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (4111)
Zweite Auskündigung

Gemeinschuldner: Bürgler, Gottlieb, Ellen- und Tricotwaren-
handlung, bürgerlich von Stein (St. Gallen), wohnhaft Grabengasse,
Lichtensteig.

Konkurseröffnung: 23. November 1922.

Eingabefrist für Forderungen: Bis und mit 2. Januar 1923.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis und mit 22. Dezember 1922,
betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

- a) Wohnhaus Nr. 145 an der Grabengasse in Lichtensteig zu
Fr. 7000 assek. Hausplatz ca. 61 m².
- b) Wohnhaus Nr. 147 an der Grabengasse in Lichtensteig zu
Fr. 7800 assek. Hausplatz ca. 60 m².

Bezüglich der Grenzen wird auf die Liegenschaftsbeschriebe ver-
wiesen, welche beim Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig zur
Einsicht aufliegen.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (4083/4)

Gemeinschuldner: Toscan, Christian, Weinhandlung, Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 17. November 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1922,
nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Amtsgebäude
Kornplatz Zimmer Nr. 7) Chur.

Eingabefrist: Bis 10. Januar 1923.

Gemeinschuldner: Mutzner, Paul, Wasserinstallationsgeschäft
und Schlosserei, Chur (Fidale in Sils i/E.).

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1922,
nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Amtsgebäude
Kornplatz Zimmer Nr. 7) Chur.

Eingabefrist: Bis 10. Januar 1923.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (4085)

Gemeinschuldnerin: A.-G. Société de l'industrie du bois,
in Rothrist.

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1922.

1. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Dezember 1922, nach-
mittags 2 Uhr, im Hotel Krone in Aarburg.

Eingabetermin: 9. Januar 1923.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 30. Dezember 1922, betr.
die Liegenschaften der Gemeinschuldnerin und zwar: J. R. Rothrist
Nr. 128, Kat.-Plan Blatt 38 Nr. 1310, a) 263,45 Aren Hausplätze im
Dietwart, b) Fabrikgebäude Nr. 515, c) Wohnhaus mit Veranda Nr. 516,
d) Lagerschuppen Nr. 517, e) Sägeschuppen Nr. 559, f) Trockenschup-
pen Nr. 558, g) Speiseaal und Aborte Nr. 560, h) Montierhalle Nr. 564,
i) Lagerschopf Nr. 521, k) Sägespäneschuppen Nr. 561, l) Lagerschup-
pen Nr. 562, m) Lagerschuppen Nr. 563, n) Kohlen- und Sägemehl-
schuppen mit Sägereianbau Nr. 565, o) Säge, Nr. 566, p) Waaghaus
Nr. 569, q) Sägerei- und Schopplanbau mit Fräsenschöpf Nr. 571,
r) Sägespähnehaus Nr. 572, s) Holzhaus Nr. 581.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4113)

Faillie: Jordanis, Julie-Augustine, commerce de soieries,
Place Longemalle 13, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 novembre 1922.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 22 décembre 1922,
à 11 heures, salle des assemblées de faillites, l'acconnerie 7.
Délai pour les productions: 13 janvier 1923.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwäht in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation original ou re-
visé passe en force s'il n'est attaqué dans
les dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (4097*)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Kunstbiene Erlenbach.
Anfechtungsfrist: Innert zehn Tagen, vom 13. Dezember 1922 an
gerechnet.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen (4114)

Gemeinschuldner: Berger & Cie., Chur, in Olten, Kollektivge-
sellschaft, Manufakturwaren, Ringstrasse 48.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Dezember 1922.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 5. Ja-
nuar 1923, 16 Uhr, im Hotel «Kreuz», I. Stock, in Olten.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Betr. G. in bezug
auf die geltend gemachten und von der Konkursverwaltung aner-
kannten Eigentumsansprüche sind innert 10 Tagen einzureichen.
Die bezüglich Akten liegen zur Einsicht auf.

An dieser Versammlung soll über einen Nachlassvertrag ver-
handelt werden.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert (innen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldseine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zulegen. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gut-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
angerechtigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige be-
zogen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (4095*)

Gemeinschuldnerin: Firma Siegle & Co., Konstruktionswerk-
stätte, Rolladenfabrik & Bauschlosserei in Zürich 8, Dufourstrasse 185 a.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1922.

Erste Gläubigerversammlung: 18. Dezember 1922, nachmittags
3 Uhr, im Café «Du Théâtre» in Zürich 8, Dufourstrasse 20 (W. Bol-
leter).

Eingabefrist: Bis 13. Januar 1923.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf den Liegenschaften des Gemein-
schuldners haben die Titel innerhalb der Eingabefrist dem Konkurs-
ante einzureichen.

Innert der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundpro-
tollen noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der Lie-
genschaften der Gemeinschuldnerin: Dufourstrasse 185 a Kat. Nr. 972
mit Fabrikgebäude Ass. Nr. 1537 anzumelden, welche vor dem 1. Ja-
nuar 1912, also unter dem früheren kantonalen Rechte, ohne Eintra-
gung begründet worden sind.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (4096)

Failli: Sudan, Auguste, anc. nég., Broc.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 novembre 1922.

Première assemblée des créanciers: 19 décembre 1922, 14 heures
du jour, salle d'attente du tribunal, château de Bulle.

Délai pour les productions: 15 janvier 1923.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (4082/4112)

Failli: Pittet, Louis, fils d'Adèle, de Le Crêt, aubergiste à Posat.

Date de l'ouverture de la faillite: 5 décembre 1922.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 15 décembre 1922,
à 14 heures, à la salle du tribunal, Maison de Justice, Fribourg.

Délai pour les productions: 9 janvier 1923.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (4115)
 Gemeinschuldner:
 Henzi & Kully, Bankgeschäft, in Solothurn.
 Kully, Armin.
 Henzi, Otto, beide Kollektivgesellschafter der fall. Bankfirma
 Henzi & Kully, in Solothurn.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Dezember 1922.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (4116)
 Gemeinschuldner: Fierz, Heinrich, Manufakturwaren, Konfektion, Mercerie, Bonnetterie, Hüte und Mützen, Poststrasse, Chur.
 Anfechtungsfrist: Bis 26. Dezember 1922.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben (4098)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen
 Gemeinschuldnerin: Firma A. Ambühl & Sohn, Nahrungsmittelwerk und Gewürzmühle in Emmishofen.
 Auflagerfrist: 10 Tage ab Publikation bei der obgenannten Amtsstelle.
 Die Anfechtungsklage ist innert gleicher Frist beim Bezirksgerichtspräsidium in Kreuzlingen anzubringen.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (4099)
 Failli: Guetty, François, boulanger, Haute Lande, Montoie à Lausanne.
 Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4086/7)
 Faillie: Société anonyme Berli & Cie. S. A., affaires d'outremer, Rue des Granges 1, à Genève.
 Failli: Ody, Joseph, entrepreneur, Rue Carteret 35, Petit Saconnex, Genève.
 Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschloffen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (4074)
 Gemeinschuldner: Huber-Röschli, Paul, geb. 1871, von Wölflis (Thüringen), Einrahmungen, in Zürich 4, Hohlstrasse 25.
 Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 29. November 1922.
 Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 4. Dezember 1922 mangels Aktiven.
 Einspruchsfrist: Bis zum 19. Dezember 1922.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Graubünden Konkursamt Davos-Platz (4100)
 Gemeinschuldner: Suter-Bloesch, Gustav Adolf, früher in Davos.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. Dezember 1922.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diessenhofen (4101)
im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen
 Gemeinschuldner: Bloch, Siegfried, zum Volksmagazin in Diessenhofen.
 Auflagerfrist: Bis 19. Dezember 1922 bei der obgenannten Amtsstelle.
 Allfällige Einsprachen sind innert gleicher Frist beim Präsidium des Bez.-Gerichts Diessenhofen in Diessenhofen anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (4102)
 Failli: Blum, Maurice, fabrique du Parc, horlogerie, Rue du Parc 116—118, à la Chaux-de-Fonds.
 Date de la clôture: 8 décembre 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4088)
 Faillie: Société Anonyme «Produits Guema S. A.» ayant son siège à Anières.
 Date de la clôture: 4 décembre 1922.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine (4120)
à Fribourg
 Faillie: Dupraz, Marceline, née Bulliard, épouse de Louis, épicerie, mercerie, de et à Rossens.
 Date de la révocation: 11 décembre 1922, à la suite du retrait de toutes les productions.
 La faillie a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben (4103)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen
 Für Rechnung der Konkursmasse A. Ambühl & Sohn, Nahrungsmittelwerke in Emmishofen, werden Donnerstag, den 11. Januar 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Rebstock in Emmishofen, nachbezeichnete Liegenschaften auf erste konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

1. Parzelle Nr. 568/1, 16 Aren 92 m² Gebäudegrundfläche, Hof und Gartenland an der Ribistrasse in Emmishofen gelegen, mit dem darauf stehenden Wohnhaus, unter Nr. 128 brandversichert per Fr. 28,000. Amtliche Schätzung Fr. 28,000.

2. Parzelle Nr. 517/1, 9 Aren 56 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Strasse und Gartenland an der Konstanzerstrasse in Emmishofen gelegen, mit dem darauf stehenden Wohn- und Geschäftshaus, unter Nr. 398 brandversichert per Fr. 41,000. Amtliche Schätzung Fr. 40,000.

3. Parzelle Nr. 518/1, 6 Aren 42 m² Bauland und Strasse hinter dem Wohn- und Geschäftshaus. Amtliche Schätzung Fr. 2,000.

4. Parzelle Nr. 519, 4 Aren 53 m² Gebäudegrundfläche, Hof und Garten hinter dem Bauland (im Sauösch) Emmishofen gelegen, mit der darauf stehenden Werkstätte mit Oekonomiegebäude, unter Nr. 397 brandversichert per Fr. 10,000, mit Zugehör laut speziellem Verzeichnis. Amtliche Schätzung dieser Liegenschaft Fr. 10,000. Amtliche Schätzung der Zugehör Fr. 1730.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Dezember 1922 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (4117*)
Maschinengant

Im Auftrag des Konkursamtes Brugg werden aus dem Konkurs der Firma O. Seeberger & Co., Maschinenfabrik in Brugg, Montag, den 18. Dezember 1922, nachmittags 2 Uhr im Lagerhaus Seefeldstrasse Nr. 305 in Zürich 8 gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
 1. Eiseenhobelmaschine «Oscoba», 52 cm Tischbreite, 60 cm Hobelbreite und 1,40 m Hub mit Vorgelege.
 1. Eiseenhobelmaschine «Oscoba», 82 cm Tischbreite, 3 m Hobellänge und 3 m Hub mit Vorgelege.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4118)
Vente immobilière. — Première enchère.

Le mercredi, 17 janvier 1923, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de Gassner, Victor, pharmacien, demeurant à Anières.

Désignation de l'immeuble à vendre. L'immeuble à vendre est situé dans la commune d'Anières et consiste en: La parcelle 2331, d'une surface de 17 ares 16 mètres 80 décimètres, sur laquelle existe le bâtiment n° 58, logement, de 77 mètres 90 décimètres; le reste de la parcelle est en jardin d'agrément, potager et arbres fruitiers.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserves.

Mise à prix: L'immeuble ne pourra être adjugé au dessous de la mise à prix de trente quatre mille francs, montant de l'estimation. Ci frs. 34,000.

Avis: L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4119)
Vente immobilière. — Seule enchère.

Le mercredi, 17 janvier 1923, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la société anonyme immobilière «Le Labeur», ayant son siège aux Eaux-Vives.

Désignation des immeubles à vendre. Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Genève et consistent en: 1. La parcelle 6216, d'une surface de 10 ares 49 mètres 20 décimètres, sur laquelle existe le bâtiment n° F 82, logement, de 204 mètres, Rue Henri-Frédéric-Amiel et Rue des Délices; 2. La parcelle 6217, d'une surface de 4 ares; 3. La parcelle 6218, d'une surface de 4 ares; 4. La parcelle 6219, d'une surface de 3 ares 49 mètres; 5. La parcelle 6220, d'une surface de 3 ares 49 mètres.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserves.

Mise à prix: Les immeubles pourront être adjugés en un seul lot, même au dessous de la mise à prix de cent vingt-six mille trois cent soixante francs, montant de l'estimation. Ci frs. 126,360.

L'adjudication prononcée le 29 novembre 1922 a été révoquée.

Avis: L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten bierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Meilen (4104/05*)

Schuldnerin: Firma «Alba» A.-G., sanitäre Apparate und Metallwarenfabrik, Küsnacht-Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung: 30. November 1922.

Sachwalter: W. Elsener, Rechtsanwalt, Talstrasse 27, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Januar 1923.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Januar 1923, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Sonne, in Küsnacht.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. Januar 1923 an beim Sachwalter.

Schuldnerin: Firma «Deco» Aktiengesellschaft im Oberdorf, Küsnacht.

Datum der Stundungsbewilligung: 30. November 1922.

Sachwalter: W. Elsener, Rechtsanwalt, Talstrasse 27, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Januar 1923.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Januar 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Sonne, in Küsnacht.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. Januar 1923 an beim Sachwalter.

Ct. de Berne District de Courtelary (4094)

Débiteur: Scherz, Albert, fabricant d'horlogerie à St.-Imier.

Date du jugement accordant le sursis: 6 décembre 1922.

Commissaire au sursis: Me. Henri Geneux, notaire, St.-Imier.

Délai pour les productions: 27 décembre 1922.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 26 janvier 1923 à 14 h., à l'Hôtel des XIII Cantons à St.-Imier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 janvier 1923 en l'Etude du commissaire.

Kt. Basel-Land *Obergerichtskanzlei Basel-Land* (4090)

Das Obergericht des Kantons Baselland hat mit Beschluss vom 1. Dezember 1922 dem Walliser, Georg, Inhaber einer Eisenwarenhandlung in Aesch (Kt. Baselland) eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt. Zum Sachwalter wurde bestellt der Betreibungsbeamte zu Arlesheim (Kt. Baselland).

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Seebezirk* (4121)

Schuldner: Garbaccio, Ferd., mech. Werkstätte, Uznach und Rapperswil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Dezember 1922.

Sachwalter J. Haselbach, Bez. Gerichtsschreiber, Uznach.

Eingabezeit: Bis 4. Januar 1923.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Januar 1923, nachmittags 1 Uhr, im Falken, in Uznach.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. bis 24. Januar 1923.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal du District de Boudry* (4106)

Débiteur: Georges, Antoine, Horticulteur-Pépinieriste à Colombier.

Date du jugement accordant le sursis: 30 novembre 1922.

Commissaire au sursis concordataire: Paul Montandon, Agent de Banque, Rue Haute No. 7, Colombier.

Délai pour les productions: 5 janvier 1923, sous peine d'exclusion aux délibérations relatives au concordat. Les productions doivent être adressées au Commissaire au sursis.

Assemblée des créanciers: Lundi, 22 janvier 1923 à 14½ heures à l'Hôtel-de-ville, Salle du Tribunal à Boudry.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Vendredi, 12 janvier au domicile du Commissaire, Rue Haute No. 7, à Colombier.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil du Val-de-Ruz* (4041)

Débiteurs: Les héritiers de Perregaux-Dielf, Auguste-Edwin, à Coffrane, soit: Dame Veuve Madeleine Perregaux-Dielf et ses trois enfants mineurs.

Date du jugement accordant le sursis concordataire: 27 novembre 1922.

Commissaire au sursis concordataire: Me. Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 30 décembre 1922.

Assemblée des créanciers: Samedi, 13 janvier 1923, à 11 heures du matin à l'Hôtel-de-ville de Cernier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 3 janvier 1923.

Ct. de Genève *District de Genève* (4089)

Débitrice: Les Impressions Nouvelles S.A. ayant son siège, Rue Beau-Site 3, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 2 décembre 1922.

Commissaire au sursis concordataire: R. Lecoultré, Directeur de l'Office des Faillites.

Expiration du délai de productions: 29 décembre 1922.

Assemblée des créanciers: Lundi, 22 janvier 1923 à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 janvier 1923.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Niedersimmental* (4124)

Gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten des N. S.-Tals vom 7. Dezember 1922 ist die dem Hostettler-Hänny, Emil, Eisenhandlung in Spiez, gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 5. Februar 1923 verlängert worden.

Spiez, den 11. Dezember 1922.

Der bestellte Sachwalter: Fritz Segesser, Fürsprecher.

Kt. Luzern *Amtsgerichts-Vizepräsident von Luzern-Stadt* (4091)

(Art. 34, 37 und folgender der bundesrätlichen Verordnung vom 18. Dez. 1920)

Gemäss Verfügung des Amtsgerichts-Vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 4. Dezember 1922 ist die bewilligte Pfandnachlassstundung von Bosshard-Vogel, J., Hotel Drei Königen, Luzern, um weitere 4 Monate, d. h. bis 2. April 1923 verlängert worden.

Luzern, den 8. Dezember 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Zentralschweiz. Treuhand-Institut: Ed. Morf.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (4032)

Die dem Schneider-Krüger, A., Grand Garage, Aarau, bewilligte Nachlassstundung ist um 2 Monate, d. h. bis 4. Februar 1923, verlängert worden.

Ct. del Ticino *Distretto di Lugano* (4107)

Con decreto 7 dicembre 1922 il Pretore di Lugano-Città ha prorogato di due mesi la moratoria concessa con decreto 9 novembre u. s. al Taddei, Carlo, Mercerie in Lugano.

L'assemblea dei creditori indetta per il giorno 22 dicembre è sospesa; i creditori saranno avvisati a mezzo raccomandata della tenuta dell'assemblea stessa.

Lugano, li 9 dicembre 1922.

Il Commissario del Concordato:
Enrico Bernasconi.

Ct. de Genève *District de Genève* (4122)

Par jugement du 8 décembre 1922, le Tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 9 octobre 1922 à la Société Anonyme Bonnet & Cie., Jules, fabrique de bonneterie, Rue de Lyon 20, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu vendredi, 26 janvier 1923, à 10 heures, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de faillites.

Le commissaire au sursis: F. Lecoultré.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (4093)

Schuldner: Wullschlegler, Emil, Elektrotechniker von Vordemwald, in Gränichen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung über den mit seinen Gläubigern V. Klasse abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 25 %: Mittwoch, den 20. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Konolfingen in Schosswil* (4108)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Der Nachlassvertrag der Firma Fischer & Co., Hans, Teigwaren- und Nahrungsmittelfabrik, in Münsingen, ist, in Abänderung des Entscheides der erstinstanzlichen Nachlassbehörde vom 28. September 1922, durch die kantonale Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen in Bern, mit Entscheid vom 17. November 1922 bestätigt worden. Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen, und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (4123)

Débiteur: Bally, Auguste, fils de Laurent, de Cheyres, coiffeur, à Fribourg.

Date de l'ordonnance homologuant le concordat: 7 décembre 1922.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 308 und 309.)

(L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (4109)

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 6. Dezember 1922 ist die dem Lips, Theo R., Kaufmann, Spitalgasse 9 in Bern, (persönlich) erteilte Nachlassstundung auf Antrag des Schuldners und des Sachwalters widerrufen worden.

Bern, den 8. Dezember 1922.

Der Sachwalter:
Notar Wirz, Spitalgasse 30, Bern.

Verschiedenes — Divers

(4110)

Le Président du Tribunal du district de Nyon, rend public son prononcé de ce jour, selon lequel:

Vu les articles 193 L. P. et 657 § C. O. il a:

1° ajourné la déclaration de faillite de la Fabrique de Vis de Nyon S. A. à Nyon;

2° ordonné la suspension des poursuites;

3° nommé une commission de curatelle composée de M. M. Tzaut-Martin, ingénieur, au Petit Saconnex (Genève), Ferdinand Bruno, industriel, et Jules Denogent, greffier du Tribunal, ces deux derniers à Nyon, qui aura pour mission:

a) de dresser l'inventaire de l'actif, d'en estimer la valeur vénale et de pourvoir à sa conservation;

b) d'établir le bilan de la société sur la base de cet inventaire;

c) de diriger l'exploitation de la fabrique notamment dans le but de terminer les travaux en cours;

d) de s'opposer à tous actes qui seraient contraires à l'intérêt des créanciers, cas échéant de les signaler au Président de céans et de veiller à ce que l'égalité entre les créanciers soit maintenue dans la mesure légale;

e) d'étudier, en collaboration avec les organes de la Société, les moyens de rétablir la situation financière de celle-ci et de poursuivre son activité;

f) de faire ensuite rapport au dit Président sur l'ensemble de ces travaux et sur le résultat de son étude.

4° La Commission reçoit tous les pouvoirs nécessaires à l'accomplissement de sa mission.

5° Les frais en résultant seront prélevés par préciput sur le produit de l'exploitation soit de l'actif.

6° La durée de ce moratoire est fixée à six mois dès ce jour.

Nyon, le 5 décembre 1922.

Le Président: (sig.) E. Pilet.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen

1922. 20. November. Die Wohnungsbau-genossenschaft Laupen, mit Sitz in Laupen (S.H.A.B. Nr. 36 vom 13. Februar 1922, Seite 267) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1922 am Platze des ausscheidenden Hans Pili-chody als Kassier gewählt: Hans Furrer, Techniker, von Winterthur, in Laupen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Chaussures. — 1922. 20. novembre. Le chef de la maison Alphonse Bongard, à Cottens, est Alphonse fils de Marcelin Bongard, d'Ependes, à Cottens. Chaussures.

Fers, quincaillerie et machines. — 20 novembre. La procuration conférée à Joseph Bischof par la maison Arnold Ruf, à Fribourg, (F. o. s. du c. du 9 mars 1922, n° 57, page 438), est éteinte et radice.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Lebensmittel und Landesprodukte. — 1922. 20. November. Jakob Böhlen, von Oerlikon, in Olten, und Hans Schuler, von Schwyz, in Locarno, haben unter der Firma Böhlen & Schuler in Olten eine Kollektiv-gesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 begonnen hat. Handel in Lebensmitteln und Landesprodukten en gros. Bleichmattstrasse 30.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1922. 21. November. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Münch-wilen, in Münchwilen (S.H.A.B. 1915, Seite 1289), hat an Stelle von Otto Winter,

dessen Unterschrift erlischt, zum Aktuar gewählt: Oskar Schwarb, Wagner, von Eiken, in Münchenwilen und an Stelle von August Ruffli zum Kassier Hermann Waldmeier, Schlosser, von und in Münchenwilen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Wirtschaft, Velos, Autoreparaturen, Mietfahrten, u. s. w. 1922. 18. November. Inhaber der Firma Valentin Hudritsch, in Bischofszell, ist Valentin Hudritsch, von und in Bischofszell. Velohandlung, Autoreparaturen, Zubehörsachen, Mietfahrten, Wirtschaft.

Pferdehandel. — 18. November. Die Firma Jakob Bichsel, Pferdehandel, in Ebnat-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2119), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Konditorei, Mehl. — 20. November. Die Firma Arnold Sennhauser, Bäcker, Konditorei und Mehlhandlung, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 474 vom 21. November 1906, Seite 1873), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Import von Silber, Neusilber, Nickel, Alpacawaren und Kaffee. — 20. November. Der Inhaber der Firma A. Oberholzer, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1917, Seite 703) hat den Käseerwerb aufgegeben und verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Import von Silber, Neusilber, Nickel, Alpacawaren und Kaffee.

Manufaktur-Kurz-, Weiss- und Wollwaren. — 20. November. Der Inhaber der Firma Warenhaus Adler C. Strobel-Sernatinger, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 471 vom 15. Dezember 1904, Seite 1881, und Nr. 243 vom 29. September 1908, Seite 1886), hat die Firma abgeändert in: Carl Strobel z. Adler und verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Manufaktur-, Kurz-, Weiss-, und Wollwaren. Der Inhaber ist Bürger von Steckborn.

Wirtschaft, Güterhandel. — 21. November. Die Firma Alb. Hünzlerbühler, Wirtschaft und Güterhandel, in Niedersommer (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1912, Seite 9), ist infolge Aufgabe des Güterhandels erloschen.

21. November. Präzisionswerkzeuge-Huf-A. G., Fabrikation von und Handel mit Präzisionswerkzeugen, Agentur in Hüttenprodukten, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1922, Seite 879). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. November 1922 dieser Aktiengesellschaft ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden August Müller-Müller, Privatier, von Steinach, in Gossau (St. Gallen).

Mercerie- und Gemischtwaren. — 21. November. Inhaberin der Firma Nina Kost-Iten, in Arbon, ist Nina Kost-Iten, von Gisikon (Luzern), in Arbon, mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebend. Mercerie- und Gemischtwarengeschäft.

21. November. Nachverzeichnete Firmen werden von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht:

Jakob Anderegg-Haas, Holz-Import-Export Romanshorn in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 204 vom 18. August 1921, Seite 1651). Konkurs.

Gummiartikel, u. s. w. — A. Schneider, Gummiartikel für Velos, Autos und Flugzeuge, Spezialitäten für Zahnärzte, pharmazeutische Produkte, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1546, und Nr. 159 vom 4. Juli 1919, Seite 1183). Konkurs.

Spezereien. — Heinrich Kressbach, Spezereihandlung in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 27. November 1917, Seite 1863). Konkurs.

Elektrische Installationen. — Langenauer & Looser, elektrisches Installationsgeschäft in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1922, Seite 1147). Abreise.

Chemische und technische Artikel, u. s. w. — Auguste De Legat, chemische und technische Artikel, Agenturen, Vertretungen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 25. August 1920, Seite 1631). Konkurs.

Früchtekaffee, Nahrungsmittel. — A. Ambühl & Sohn, Fabrikation und Handel von Früchtekaffee, Nahrungsmittelwerk Emmishofen, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 31. Mai 1915, Seite 746, und Nr. 90 vom 15. April 1916, Seite 611). Konkurs.

Frau M. Spörri, Löwen Cinema Kreuzlingen, Lichtbildtheater, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 160). Konkurs.

Fergerei für Schifflickereien, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 194 vom 28. Juli 1920, Seite 1464). Konkurs.

Technische Neuheiten und Massenartikel. — Anton Strasser, Vertrieb technischer Neuheiten und Massenartikel, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. Juli 1921, Seite 1463). Konkurs.

Elektro-, Auto- und Industrieartikel. — Theodor Angst, An- und Verkauf von Elektro-, Auto- und Industrieartikeln, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2462). Konkurs.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1922. — 21. November. La Società Bancaria Ticinese con sede in Lugano (F. u. s. d. c. 1° febbraio 1919, No. 33, pag. 207 e precedenti), ed agenzia in Bellinzona (F. u. s. d. c. 27 febbraio 1905, No. 36, pag. 142) trasformata poi egualmente in sede principale nell'assemblea generale degli azionisti del 21 maggio 1909, nella sua assemblea generale del 27 aprile 1916 ha modificato gli statuti e stabilito quanto segue: Il capitale sociale è fissato in fr. 50.000 e suddiviso in 5000 azioni al portatore da fr. 10 cadauna. Il capitale sociale può essere aumentato sino ad un massimo di fr. 500.000 mediante emissione di azioni di fr. 10 in una o più riprese. Le pubblicazioni saranno fatte sul foglio ufficiale del Cantone Ticino. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono i signori: Rossi dottore in legge Raimondo, da Arzo in Bellinzona, presidente, Domenico Giambonini da Gandria in Bellinzona, commerciante, e Giovan-Battista Ferazzini da Mendrisio in Lugano, commerciante, membri. Il signor Ragioniere Mario Molo di ed in Bellinzona è stato nominato procuratore, il quale firmerà collettivamente con un membro del consiglio di amministrazione o con altra persona autorizzata a firmare. Tutte le altre firme ancora figuranti iscritte e non comprese nella presente pubblicazione sono estinte.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Produits vinicoles français d'origine. — 20 novembre. Lucien Debiez, et son fils Roger Debiez, les deux d'origine française, domiciliés à Renens, ont constitué sous la raison sociale Debiez et fils, une société en nom collectif ayant son siège à Renens et qui commence ce jour. Produits vinicoles français d'origine. Bureau au Château de Renens. Entrepôts: à Lausanne, route de Genève, 20.

Cycles, motos, automobiles, etc. — 20 novembre. Jean Terrier, de Gossens, et Robert Terrier, également de Gossens, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Terrier et Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé ce jour. Cycles, motos, automobiles et tous accessoires s'y rapportant et réparations de tous ces articles. Magasin: place Centrale, à l'enseigne «Comptoir des Cycles, Motos et Automobiles». Bureaux: place Centrale et rue du Midi, 20.

20 novembre. La maison «A. Wächter-Reusser, Poterie Céramique d'Art Suisse», à Zürich, a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison A. Wächter-Reusser, Poterie Céramique d'Art Suisse, à Lausanne (F. o. s. du C. du 24 avril 1917 poterie en tous genres), est en conséquence radiée.

20 novembre. Old India S. A., Lausanne, Confiserie, Maison Moderne d'Alimentation, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du C. du 27 août 1918). Le conseil d'administration est composé de Alfred Haeblerli, de Münchenbuchsee (Berne), hôtelier, à Lausanne; Fritz Reymond, de St-Sulpice (Neuchâtel), restaurateur, à Lausanne, et Walther Widmer, de Brittnau (Argovie), comptable, à Fribourg. Alfred Haeblerli a été désigné en qualité de président et administrateur-délégué et la signature sociale individuelle lui a été conférée. La signature sociale individuelle conférée à Fritz Reymond comme administrateur-délégué est radiée. Ce dernier signera, par contre, collectivement avec l'administrateur Walther Widmer. Les signatures sociales des administrateurs Ferdinand Grillet, Ulysse Demiéville, Henri Compondu et Jules Wegener sont radiées.

20 novembre. Hôtel Gibbon, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du C. du 24 mai 1921). Les administrateurs Ferdinand de Charrière de Sévery et Jean-Jacques Mercier-Dufour, décédés, sont radiés. L'administrateur Richard Bürke a démissionné; sa signature est radiée. Les administrateurs actuels sont: Louis Vaucher, administrateur de banque, de et à Genève; Jean Muret, directeur de banque, de Morges, à Lausanne, et Henri-Samuel Bergier, notaire, de et au Mont sur Lausanne.

20 novembre. Compagnie du chemin de fer de Bière-Apples-Morges, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du C. du 23 avril 1917). Le conseil d'administration est composé de Louis Laffely, de Ballaigues, ancien entrepreneur, syndic, à Morges; Henri Bernard-Magnin, de l'Isle, y domicilié, Juge de paix; Alphonse Dubuis, de Corbeyrier, Conseiller d'Etat, à Lausanne; Alois Jotterand, de Bière, y domicilié, géomètre officiel; Edouard Fazan, d'Apples, y domicilié, propriétaire-agriculteur; Arthur Monod, de Ballens, y domicilié, entrepreneur, et Edouard Morel-Roy, de Montricher, y domicilié, amodiateur. Dans sa séance du 25 juin 1920, le dit conseil a appelé aux fonctions de président: Louis Laffely, prénommé; en cette qualité, il possède la signature sociale individuelle, et engage valablement la société. Philippe Croisier, décédé, président du conseil, est radié.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Pâtes alimentaires. — 1922. 16 novembre. Suivant acte reçu Me. Max Pallet, notaire, à Peseux, le onze novembre 1922, il a été créé à Corcelles, sous la raison sociale Profit S. A. une société anonyme qui a son siège à Corcelles et pour but la fabrication et le commerce de pâtes alimentaires et autres produits d'alimentation. Les statuts de la société portent la date du onze novembre 1922. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de soixante mille francs (frs. 60.000.—), divisé en soixante actions nominatives de mille francs chacune entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de un à trois membres, actuellement d'un seul membre appelé administrateur-directeur. Pour la première période triennale, l'administrateur-directeur a été désigné en la personne du Ernest Haller, de Reinach (Argovie), industriel, domicilié à Corcelles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur-directeur.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

17. Novembre. Sous la raison sociale S. A. Immeuble Crétêts 71, il est créé une société anonyme qui a son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but l'achat de l'immeuble portant le N° 71 de la Rue des Crétêts, à la Chaux-de-Fonds, la location, l'exploitation et la vente de cet immeuble. Cet immeuble sera acquis de Henri-François Novelli, pour le prix de frs. 48.000.—, payable par divers emprunts. Les statuts de la société portent la date du 9 novembre 1922. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de trois mille francs (frs. 3000.—), divisé en quinze actions nominatives de frs. 200.— chacune. Les publications de la société ont lieu par avis inséré dans l'Impartial. La société est engagée vis-à-vis des tiers par son administrateur, qui représente la société par sa signature. L'administrateur nommé pour la première période triennale est Jules Erné, commis de banque, originaire de la Chaux-de-Fonds et Böttstein (Argovie), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue des Crétêts 71 à la Chaux-de-Fonds.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 21. November. Zwischen den Ehegatten Karl Schindler, geb. 1879, von Stallikon, Coiffeur, und Martha geb. Harder, wohnhaft Römergasse 9 in Zürich besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Carl Schindler» in Zürich 1.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft a. G., in Bremen

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat unterm 15. November 1922 der Ernennung des Herrn Moritz Otto Ruckhæberle-Bulacher in Basel, der bereits in diesem Zeitpunkt als Generalbevollmächtigter für die Schweiz der Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft, Bremen amtierte, die Zustimmung erteilt und die ihm am 1. November 1922 erteilte Vollmacht genehmigt (Art. 15 & ff der Vollziehungsverordnung vom 16. August 1921 zum Bundesgesetz vom 25. Juni 1885 betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens und zum Bundesgesetz vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften). (D 62)

Bern, den 20. November 1922.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Société d'assurance mutuelle contre le bris des glaces à Brême

Le département fédéral de justice et police a approuvé, en date du 15 novembre 1922, la nomination de Monsieur Maurice Otto Ruckhæberle-Bulacher, à Bâle, en qualité de mandataire général de la société d'assurance mutuelle contre le bris des glaces à Brême et approuvé, de plus, la procuration que lui a délivrée cette société en date du 1 novembre 1922 (art. 15 et suivants de l'ordonnance d'exécution du 16 août 1921 pour la loi fédérale du 25 juin 1885 concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance et la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances).

Berne, le 20 novembre 1922.

(D 63)

Département fédéral de justice et police.

Erma. Società d'assicurazioni contro la rottura dei vetri e cristalli

Il dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 15 novembre 1922, la nomina del Signor Maurizio Otto Ruckhæberle-Bulacher in Basilea, che a quest'epoca funzionava già quale mandatario generale per la Svizzera della Brema, società d'assicurazioni contro la rottura dei vetri e cristalli, in Brema come pure la procura rilasciatagli dalla società in data 1 novembre 1922 (art. 15 e seguenti dell'ordinanza d'ecuzione del 15 agosto 1921 della legge federale sulla sorveglianza delle imprese private in materia di assicurazione del 25 giugno 1885 e della legge federale sulle cauzioni delle società d'assicurazioni del 4 febbraio 1919).

Bern, 20 novembre 1922.

(D 64)

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

„DECO“ Aktiengesellschaft in Liq. Küssnacht-Zürich

Die Inhaber von Obligationen unserer Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 23 der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf **Donnerstag, den 21. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr, ins Zunfthaus zur Waag, Münsterhof, Zürich 1**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage des Unternehmens.
2. Eventuell Bestimmung einer Vertretung der Obligationäre.

Eintrittsarten, welche als Stimmbrechtsausweise dienen, können gegen Vorlegung der Obligationen bei unserer Filiale in Zürich, Falkenstrasse 21, bezogen werden.

„DECO“ Aktiengesellschaft in Liq.
Der Verwaltungsrat.

(V 283)

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Das Elektrizitätswerk Basel stellt das Gesuch um Erweiterung der bis 31. Oktober 1931 gültigen Bewilligung Nr. 59, gemäss welcher ihm gestattet ist, max. 300 Kilowatt elektrischer Energie nach Huningue an die «Usine à Gaz et d'Electricité d'Huningue et de St. Louis» auszuführen. Gemäss dieser Bewilligung dürfen täglich max. 7200 Kilowattstunden ausgeführt werden.

Laut Gesuch soll die Bewilligung Nr. 59 in folgendem Sinne erweitert werden:

Es soll dem Elektrizitätswerk Basel gestattet werden, die angeführte Leistung auf max. 600 Kilowatt und die täglich ausgeführte Energiemenge auf max. 14,400 Kilowattstunden zu erhöhen. Die erweiterte Bewilligung soll bis 31. Oktober 1931 gültig sein.

Gemäss Art. 3 der Verordnung betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 1. Mai 1918, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bis spätestens den 13. März 1923 beim unterzeichneten Amt einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im 1. Januar bis zu diesem Zeitpunkt anzugeben. Auf begründetes Gesuch hin werden in wesentlichen die wichtigsten Bedingungen für die Lieferung der Energie ins Ausland bekannt gegeben.

(V 255)

Bern, den 6. Dezember 1922.

Edg. Amt für Wasserwirtschaft.

* * *

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

L'usine électrique de Bâle demande l'extension de l'autorisation Nr. 59 valable jusqu'au 31 octobre 1931 relative à l'exportation de 300 kilowatts d'énergie électrique à destination de l'Usine à Gaz et d'Electricité d'Huningue et de St. Louis à Huningue. Conformément à cette autorisation il peut être exporté journellement une quantité de 7200 kilowatt-heures au maximum.

Conformément à la demande, l'autorisation Nr. 59 doit être modifiée comme suit:

L'usine électrique de Bâle doit être autorisée à élever la puissance exportée à 600 kilowatts au maximum et la quantité d'énergie à exporter journellement à 14,400 kilowatt-heures au maximum. L'autorisation ainsi modifiée doit être valable jusqu'au 31 octobre 1931.

Conformément à l'article 3 de l'ordonnance du 1^{er} mai 1918 sur l'exportation d'énergie électrique, cette demande est rendue publique. Les oppositions et remarques de quelque nature doivent être adressées au Service soussigné avant le 13 mars 1923 au plus tard. Il en est de même pour toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays. Les conditions essentielles de la livraison d'énergie à l'étranger seront communiquées aux intéressés qui en feront la demande motivée.

(V 286)

Berne, le 6 décembre 1922.

Service fédéral des Eaux.

* * *

Esportazione di energia elettrica all'estero

L'officina elettrica di Basilea fa domanda di estensione dell'autorizzazione Nr. 59, valevole fino al 31 ottobre 1931, a tenore della quale essa è autorizzata ad esportare per la «Usine à Gaz et d'Electricité d'Huningue et de St. Louis» una potenzialità massima di 300 Kilowatt di energia elettrica. Secondo questa autorizzazione può essere esportato un massimo di 7200 Kilowattore.

A termine della domanda l'autorizzazione Nr. 59 dovrebbe essere estesa nel seguente senso:

L'officina elettrica di Basilea sarebbe autorizzata ad elevare l'esportazione per il potenziale ad un massimo di 600 Kilowatt e per il quantitativo giornaliero di energia ad un massimo di 14,400 Kilowattore. L'autorizzazione così modificata sarà valevole fino al 31 ottobre 1931.

Come all'Art. 3 dell'ordinanza federale del 1^o maggio 1918 concernente l'esportazione di energia elettrica questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi natura sono da inoltrarsi al Servizio sottoscritto al più tardi fino al 13 marzo 1923. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un'eventuale fabbisogno di energia per consumo interno. Dietro domanda motivata si comunicheranno agli interessati le principali condizioni per la fornitura di energia all'estero.

(V 287)

Berne, 6 dicembre 1922.

Servizio federale delle Acque.

Société du Grand-Hôtel de Territet**Convocation des porteurs de délégations**

Les porteurs de délégations de l'Emprunt de frs. 4,000,000 4% de 1908, en premier rang d'hypothèque, et de l'Emprunt frs. 400,000 5% de 1914, en second rang d'hypothèque, sont convoqués, conformément à l'ordonnance du conseil fédéral du 20 février 1918, en assemblée générale pour le mercredi 27 décembre 1922, à 14 heures, au Grand-Hôtel, à Territet, pour délibérer et statuer sur l'objet suivant:

Projet de réorganisation financière de la Société, comportant: a) pour les porteurs de l'emprunt en premier rang: l'abandon de deux ans d'intérêts échus et impayés, la capitalisation de deux ans d'intérêts à échoir, sous forme d'une action privilégiée de frs. 100, l'intérêt de l'année subséquente étant variable et subordonné aux résultats de l'exploitation; b) pour les porteurs de l'emprunt en second rang: l'échange de chacune de leurs obligations de frs. 500 5% contre cinq actions privilégiées de frs. 100, les intérêts actuellement échus et impayés étant purement et simplement abandonnés. (V 288)

Les cartes d'admission à l'assemblée, accompagnées d'une circulaire donnant le détail du plan de réorganisation et de l'ordre du jour, seront délivrées à partir du 12 décembre, contre dépôt des titres, aux domiciles suivants: à Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise et au Comptoir d'Escompte de Genève; à Vevey, au Comptoir d'Escompte de Genève; à Montreux, à la Banque de Montreux.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Jugoslawien**

(Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Zagreb.)

Geldverkehr zwischen Jugoslawien und der Schweiz. In der letzten Zeit mehren sich die Fälle täglich, in denen hiesige Firmen, welche für Warenlieferungen Geld in der Schweiz schulden, beim Schweizer Konsulate vorsehen und um Intervention resp. Benachrichtigung der schweizerischen Lieferanten und Gläubiger bitten, da letztere manchmal ihre hiesigen Kunden allzusehr wegen der Begleichung ihrer Forderungen drängen und in manchen Fällen sogar mit Klage drohen.

Mit den hiesigen Zuständen vertraut, sieht sich daher das Konsulat veranlasst, den fast durchwegs berechtigten Ansuchen der hiesigen Parteien Folge zu geben und im Nachstehenden die diesbezüglichen Zustände kurz zu schildern.

Im Königreiche SHS (Jugoslawien) ist laut den in jüngster Zeit noch erheblich verschärften gesetzlichen Bestimmungen der Ankauf fremder Devisen und Valuten zwecks Zahlungen im Auslande nur auf Grund einer vorherigen Bewilligung des zu diesem Zwecke eingesetzten Kontrollkomitees der staatlichen Nationalbank gestattet. Diese Bewilligung muss in jedem einzelnen Falle separat unter Beibringung der diesbezüglichen Originalakturen, etc., sowie Zolldokumente oder andern auf die Angelegenheit Bezug habenden Belegen angesucht werden.

Ebenso sind Einzahlungen in Dinars bei hiesigen Geldinstituten für ausländische Kommittenten nur auf gesperrte Kontos gegen nachträgliche Rechtfertigung bei der Nationalbank möglich.

Eine Geldüberweisung ins Ausland ist daher schon deshalb mit grossen Schwierigkeiten verknüpft, weil die Erledigungen durch das erwähnte Komitee regelmässig sehr lange auf sich warten lassen und oft auch abschlägige Bescheide erfolgen, welche erst nach langwierigen und zeitraubenden Rekursen und Erklärungen zurückgezogen werden.

Der allgemeine Geschäfts- und Geldverkehr mit dem Auslande leidet unter dem Drucke dieser Verschleppungen ungemein und die Klagen über das langsame Arbeiten der Kontrollkommission häufen sich von Tag zu Tag.

Man kann sagen, dass in der überwiegenden Anzahl solcher Fälle die hiesigen Kaufleute bei der Verzögerung der Begleichung ihrer Schulden für gekaufte Ware im Auslande kein Verschulden trifft, denn sie müssen wochenlang, monatelang auf die Erledigung ihrer Gesuche warten und da helfen auch Mahnungen etc. nicht viel. Sie sind eben gegen diese amtliche Stelle machtlos und es bleibt ihnen nichts anderes übrig, als in Geduld zu warten, bis ihr Gesuch erledigt wird.

Die schweizerischen Lieferanten mögen daher namentlich bei jenen Firmen, mit welchen sie in steter Geschäftsverbindung stehen, etwas Geduld üben und insbesondere nicht mit Misstrauen und Drohungen vorgehen, da es nicht im Machterbe der Schuldner liegt, die Schwierigkeiten der Valutabeschaffung zu beseitigen. Solide hiesige Häuser, welche, wie das Konsulat Gelegenheit hat, sich persönlich zu überzeugen, tun alles, was in ihrer Macht liegt, um ihren Verpflichtungen ehestens nachzukommen und werden durch ein solches Vorgehen nur gekränkt und davon abgeschreckt, weiter in Verbindung mit ihren schweizerischen Kommittenten zu bleiben. Speziell ist der Verkehr in der Uhrenbranche mit der Schweiz zu erwähnen, und ein hiesiges erstklassiges Haus, Vertreterin mehrerer schweizerischer Uhrenfabriken, ist durch derartige Briefe ohne seine geringste Schuld in ein schiefes Licht geraten.

Deutschland. — Unübertragbarkeit der Ein- und Ausfuhrbewilligungen. Die Handelskammer Köln hat folgende Kundmachung erlassen:

In manchen Kreisen besteht die Auffassung, dass mit dem Kauf einer Ware, für die der Verkäufer eine Ausfuhrbewilligung bereits in Händen hat, gleichzeitig auch die Ausfuhrberechtigung auf den Käufer übergeht. Diese Auffassung ist unzutreffend und geeignet, für die Beteiligten unliebsame Folgen nach sich zu ziehen. Ein- und Ausfuhrbewilligungen werden unter der Bedingung der Nichtübertragung erteilt und berechtigen nur die auf ihnen genannten Firmen und Personen zur Ausfuhr der Ware. Die Abtretung einer Bewilligung auch im Falle des Weiterverkaufs der Ware an eine andere Person ist unzulässig und unterliegt Strafmassnahmen, wie dies auch durch den besondern Hinweis auf den Bewilligungsurkunden zum Ausdruck gebracht ist.

Guatemala. — Wie das schweizerische Nachweissbureau für Beizug und Absatz von Waren in Zürich mitteilt, lauten zuverlässige Berichte aus Guatemala dahin, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse daselbst nicht günstig sind. Bei einem Kurs von 59 dortigen Papierdollars gegen 1 amerikanischen Gold-dollar könne daher nur gewarnt werden, mit ganz wenigen Ausnahmen, die Geschäfte anders als nur gegen bar vorzunehmen.

Oesterreich. — Devisenverkehr. Laut Mitteilung der Schweizer Handelskammer in Wien bringt eine Verordnung vom 1. Dezember 1922 gewisse, wenn auch nicht sehr bedeutende Erleichterungen in der Handhabung der bestehenden Devisenvorschriften.

Diese Verordnung bestimmt nämlich, dass Devisenhändler ausser den Geschäften, die ihnen nach den geltenden Devisenvorschriften gestattet sind, noch folgende Geschäfte durchführen dürfen:

a) Verzinsungs- und Kreditgeschäfte in ausländischer Währung mit dem Ausland oder mit andern Devisenhändlern im Inland und Uebernahme ausländischer Zahlungsmittel zur Verwahrung und Verwaltung von Inländern (inländischen Firmen), die nicht Devisenhändler sind;

b) Kostgeschäfte, und zwar das Verleihen eigener Bestände ausländischer Zahlungsmittel gegen Kronen im Ausland oder an andere Devisenhändler im Inland und das Entleihen solcher Zahlungsmittel gegen Kronen von Devisenhändlern im Inland;

c) Tauschgeschäfte mit ausländischen Zahlungsmitteln im In- und Ausland nach ausländischer Usance, d.h. auf Grund von Kursnotierungen des Auslandes; doch dürfen ausländische Zahlungsmittel, die auf Grund der jeweils geltenden Vorschriften der Devisenzentrale einzuliefern sind, nicht getauscht werden;

d) Verkäufe ausländischer Zahlungsmittel an Personen, die im Besitze eines gültigen Reisepasses sind, zur Bestreitung von Reisespesen bis zum Gegenwert von einer Million Kronen für jeden Aufenthalt im Ausland; der Betrag der verkauften Valuta ist auf der Rückseite des Passes unter Angabe des Datums und der Firma des Verkäufers zu verzeichnen.

Devisenvermittler sind berechtigt, erlaubte Geschäfte in ausländischen Zahlungsmitteln nach Massgabe der von der Devisenzentrale zu erlassenden Bestimmungen zu vermitteln. Als Vermittlung in diesem Sinne gilt nur jene Geschäftstätigkeit, bei der Geschäft und Gegengeschäft hinsichtlich des Nennbetrages, der Gattung der Zahlungsmittel, der Währung und des Kurses vollständig übereinstimmen.

Im übrigen bleiben die geltenden Vorschriften über den Handel und Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln und den Zahlungsverkehr mit dem Ausland in Kraft.

Peru. Auf Wunsch des schweizerischen Konsuls in Lima teilen wir mit, dass Hr. Emil Thomann seit November 1921 nicht mehr Verweser dieses Konsulats ist. Die für dasselbe bestimmten Briefe sind daher ausschliesslich an das schweizerische Konsulat, Plumereros 312, Apartado 876, Lima, zu richten.

Ungarn. — Einfuhr im Postverkehr. Wie seinerzeit in Nr. 268 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 22. Oktober 1920 mitgeteilt wurde, waren die schweizerischen Poststellen auf Veranlassung der ungarischen Postverwaltung angewiesen worden, Post- und Postfrachstücke zum Versand nach Ungarn anzunehmen, selbst wenn sie von keiner Einfuhrbewilligung begleitet sind. Die genannte Postverwaltung wies darauf hin, dass die Einfuhr der notwendigsten Waren in Ungarn gestattet sei und dass für andere Gegenstände der Empfänger die Einfuhrbewilligung eventuell nachträglich binnen dreissig Tagen erwerben könne.

Nach einer Mitteilung der ungarischen Oberpostdirektion sind nun in letzter Zeit viele Waren in den Zollabfertigungsstellen eingetroffen, für die die Empfänger die erforderliche Einfuhrbewilligung entweder gar nicht oder nur mit grosser Verspätung beibrachten. Um der dadurch entstandenen Stauung abzuhelfen ist daher die oben erwähnte Frist abgekürzt worden und zwar auf 8 Tage für Budapest und auf 14 Tage für das übrige Ungarn. Ausserdem werden die nach dem 15. November aufgegebenen Sendungen nach Ablauf der angegebenen Frist an den Versandort zurückgesandt, sofern der Versender nicht etwas anderes verfügt hat.

Um keinen Schaden durch eine solche Rücksendung zu erleiden, empfiehlt es sich für den Versender, die für die Erfüllung der Zollformalitäten nötigen Schriftstücke den Paketen beizufügen und deren Nummer auch auf den Verpackungen der Sendungen zu erwähnen. Für Sendungen vom gleichen Versender an den gleichen Empfänger genügt ein einziges Dokument, aber in diesem Fall muss auf der Verpackung und der Begleitadresse eines jeden Pakets die Nummer der Begleitadresse angegeben werden, der das gemeinsame Dokument beigeheftet ist.

Um den Verkehr zu erleichtern, wird jedoch gestattet, dass die Empfänger die nötigen Schriftstücke beim Postbureau, das die Zollformalitäten für die erwarteten Pakete zu besorgen hat, hinterlegen. Die Pakete können daher von den ausländischen Poststellen auch weiterhin ohne Einfuhrbewilligung zur Beförderung nach Ungarn angenommen werden, aber der Versender trägt in diesem Falle das Risiko der allfälligen Rücksendung.

Die ungarische Oberpostdirektion macht ferner darauf aufmerksam, dass als Warenmuster ausschliesslich Muster ohne oder mit nur sehr geringem Wert gesandt werden sollten, da andere Sendungen dieser Art von den Zollbehörden angehalten und retourniert werden.

— **Einfuhr von Kondensmilch.** Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest haben die zuständigen ungarischen Behörden im Hinblick auf die Verschlechterung der Milchversorgung der Hauptstadt beschlossen, die Einfuhr kondensierter Milch aus dem Ausland zu gestatten.

— **Konsulate.** Der bisherige ungarische Honorar-Konsul Herr Gustav Wegmann in Zürich ist zum Honorar-Generalkonsul in der genannten Stadt befördert und der Konsularkreis Zürich auch auf die Kantone Baselstadt und Baselland ausgedehnt worden.

— Der Bundesrat hat am 7. Dezember Herrn Carlos Errazuriz-Ovalle, bisher Konsul von Chile in Zürich, der an Stelle des verstorbenen Herrn Enrique Paut Vergara vorläufig als Generalkonsul von Chile in der Schweiz, mit Sitz in Zürich, bezeichnet worden ist, in dieser Eigenschaft anerkannt.

— Die französische Regierung hat dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Strassburg ernannten Herrn Adolf Bieffer das Exequatur erteilt.

— **Versicherungswesen.** Der Bundesrat erteilt der «La Nationale, Compagnie d'assurances et de réassurances de risques divers» in Paris, die Bewilligung zum Betriebe der Unfall- und Haftpflicht-, sowie der Automobilversicherung in der Schweiz.

Australie. — **Factures en douane.** Selon une notice publiée dans le «Board of Trade Journal» britannique du 16 novembre, toutes les indications détaillées prévues dans la nouvelle formule de factures en douane avec certificats de valeur, prescrite pour les marchandises arrivant en Australie après le 31 mars 1923¹⁾, doivent être fournies non seulement pour les marchandises taxées ad valorem, mais aussi pour celles soumises à des droits spécifiques ou exemptes de droits.

Les autorités de la Confédération australienne insistent encore spécialement sur la nécessité d'indiquer très exactement dans la facture les détails relatifs au camionnage, fret à l'intérieur, coût du travail d'emballage, valeur de l'emballage extérieur et droits internes («royalties»).

Les seules marchandises auxquelles la nouvelle formule de facture ne s'appliquera pas, sont les automobiles et châssis, pour lesquels la méthode de facturer en usage jusqu'ici restera encore en vigueur.

France. — **Exportation de pailles.** Conformément à un avis du Ministère de l'agriculture, inséré au Journal officiel du 6 décembre, la prohibition de sortie des fourrages²⁾ s'applique également aux pailles qui, au point de vue douanier, sont considérées comme fourrages et comprises dans le même numéro (n° 164) du tarif d'entrée.

Guatemala. — Le bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich est informé que des renseignements dignes de foi donnent à entendre que la situation économique au Guatemala est malsaine. Le change y est tombé à 59 dollars-papier pour un dollar or américain. Dans ces conditions il serait imprudent de traiter des affaires autrement que sur la base du paiement comptant.

Mexique. — **Factures consulaires.** A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse à Mexico, les Consuls mexicains ne visent plus les factures consulaires si les factures originales ne leur sont pas présentées.

Les droits de visa des factures consulaires, qui ont été de 3 % depuis 1916, viennent d'être portés à 5 %.

Pérou. A la demande du Consul de Suisse à Lima, nous informons les intéressés que, depuis le mois de novembre 1921, M. Emile Thomann n'est plus gérant de ce Consulat. Les lettres destinées à ce dernier doivent en conséquence être adressées exclusivement comme suit: «Consulat de Suisse, Plumereros 312, Apartado 876, Lima».

— **Consulats.** Monsieur Gustave Wegmann, Consul honoraire de Hongrie à Zürich, a été promu Consul général honoraire en la même ville. La juridiction du Consulat général en question s'étendra également sur les cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne.

M. Carlos Errazuriz - Ovalle, jusqu'à présent consul du Chili à Zurich, est reconnu par le Conseil fédéral en qualité de Consul général intérimaire du Chili en Suisse, avec résidence à Zürich, en remplacement de M. Enrique Paut Vergara, décédé.

— Le Gouvernement de la République française a accordé l'exequatur à M. Adolphe Bieffer, nommé consul honoraire de Strassbourg.

— **Assurances.** Le conseil fédéral a accordé à «La Nationale, compagnie d'assurances et de réassurances de risques divers» à Paris, l'autorisation d'exploiter en Suisse l'assurance en cas d'accidents et de responsabilité civile, ainsi que l'assurance-automobiles.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des Douanes

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahrs 1921/22							
Monat	1921		1922		Mehreinnahme	Mindereinnahme	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Augmentation	Diminution	
Januar	7,414,206.09	12,311,762.90	4,897,556.81	—	Janvier		
Februar	7,469,760.96	11,327,249.36	3,857,488.40	—	Février		
März	7,777,993.64	14,822,253.13	7,044,259.49	—	Mars		
April	5,297,693.04	12,063,936.31	6,766,243.27	—	Avril		
Mai	5,610,396.11	12,048,700.55	6,438,304.44	—	Mai		
Juni	6,579,197.39	13,417,208.99	6,838,011.60	—	Juin		
Juli	6,752,724.04	12,703,705.86	5,950,981.82	—	Juillet		
August	7,918,876.68	12,531,206.31	4,612,329.76	—	Avût		
September	10,108,250.17	12,093,743.51	1,985,493.34	—	Septembre		
Oktober	15,788,195.57	14,165,380.95	—	1,622,865.22	Octobre		
November	14,806,660.28	13,620,012.46	—	1,186,647.82	Novembre		
Dezember	21,572,052.02	—	—	—	Décembre		
Januar-Nov.	95,528,978.86	141,091,994.01	45,562,915.15	—	Janv.-Nov.		

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 241 du 14 octobre et 268 du 15 novembre 1922.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 280 du 11 décembre 1922.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Société Anonyme Dentelles de Gruyère

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 23 décembre 1922, à 15½ heures, à l'Hôtel Terminus, à Bulle.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1921/22.
2. Rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes.
3. Approbation des comptes et décharge du conseil d'administrateurs. 2964 (68928 X)
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1922/23.
6. Discussion sur la réorganisation de la société.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 20 décembre, au **Crédit Gruyérien à Bulle**, à la **Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg**, à la **Banque Commerciale de Bâle**, à **Genève**.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social à Bulle.

Le conseil d'administration.

Kantonalbank von Bern

Hauptsitz: BERN

Zweiganstalten: St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogentuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen, Hüttwil
Agenturen: Neuenstadt, Nollmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Meltingen

Staatsgarantie

hält sich empfohlen für

An- und Verkauf, sowie Verwaltung von

Wertschriften

Inkasso von Coupons

Beratung und Besorgung von

Kapitalanlagen

2730

Auskunft erteilt

Die Direktion.

Dokumentar- und Rembours-Geschäfte

Eröffnung bestätigter und unbestätigter Kredite
Günstige Bedingungen

Schweizerischer Bankverein Basel

Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - La Chaux-de-Fonds

Neuchâtel - Schaffhausen

Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon - Aigle
Bischofszell - Morges - Rorschach - Vallorbe

London

SWISS BANK CORPORATION

43, Lothbury, E. C. 2 & West End Branch:
11c, Regent Street, Waterloo Place, S.W. 1

Gegründet 1872

(P 1670 Q)

Aktienkapital und Reserven Fr. 153,000,000

Brauerei zum Gurten A. G. Wabern-Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 23. Dezember 1922, 15 Uhr**
im **Bürgerhaus Bern**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1921/22.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 2909
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1922/23.
5. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 13. Dezember 1922 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst, sowie bei der Firma Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich können vom 13. bis 20. Dezember 1922 gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Wabern, den 4. Dezember 1922.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **O. Guhl.**

Emprunt hypothécaire de frs. 250,000, 5%, divisé en 250 obligations hypothécaires de frs. 1000 chacune, au porteur, contracté le 2 septembre 1912, par Mr. Joseph-Otto fils de défunt François-Joseph Steffen,

Hôtel-Pension „Beau-Séjour“ à Vevey

titre à parité de premier rang avec l'emprunt de frs. 50,000 souscrit pour consolidation d'intérêts par le même débiteur le 10 mars 1919.

En vertu des clauses du titre, ainsi que de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, et ensuite de propositions nouvelles de la Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie à Zürich, MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** au bureau de MM. Ch. Bugnion & Cie., banquiers, Rue du Grand-Chêne 5, à Lausanne, pour le mardi, 26 décembre 1922, à 3 heures de l'après-midi.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation et décisions à prendre au sujet des propositions d'assainissement de la situation financière de Mr. Joseph-Otto Steffen sus-nommé, faites, au nom de ce dernier, par la société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie, à Zürich, par un concordat hors justice comportant: Réduction du capital de la créance ci-dessus de frs. 250,000 à frs. 210,000. Prorogation du terme de ce titre. Abandon des intérêts échus. Fixation du taux de l'intérêt.
2. Convention à passer entre les créanciers du titre ci-dessus de frs. 250,000 et Mr. Joseph-Otto Steffen, débiteur sus-nommé, pour règlement des questions sus-mentionnées, et pouvoirs à donner aux gérants de la grosse et aux représentants de la communauté des créanciers à ce sujet. 2872 (15054 L)

Les porteurs d'obligations devront, pour assister à l'assemblée, présenter leurs titres en signant la feuille de présence ou retirer jusqu'au 26 décembre 1922, à midi, leur carte d'admission chez MM. Ch. Bugnion & Cie., à Lausanne, sur présentation de leurs obligations ou de déclarations de banques tenant lieu de celles-ci.

Etablissement de la feuille de présence dès 2 heures de l'après-midi.

La présente convocation a lieu sur l'initiative du débiteur et des représentants des créanciers.

Vevey et Lausanne, le 25 novembre 1922.

Les représentants des porteurs d'obligations:

Ch. Bugnion & Co.

Le débiteur:

J. Otto Steffen.

Emprunt hypothécaire de frs. 50,000, 5½%, divisé en 250 obligations de frs. 200 chacune, au porteur, contracté pour consolidation d'intérêts le 10 mars 1919, par Mr. Joseph-Otto fils de défunt François-Joseph Steffen,

Hôtel-Pension „Beau-Séjour“ à Vevey

titre à parité de premier rang avec l'emprunt de frs. 250,000, souscrit par le même débiteur Steffen, le 2 septembre 1912.

En vertu des clauses du titre, ainsi que de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, et ensuite de propositions nouvelles de la Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie à Zürich, MM. les porteurs d'obligations de cet emprunt sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** au bureau de MM. Ch. Bugnion & Cie., banquiers, Rue du Grand-Chêne 5, à Lausanne, pour le mardi, 26 décembre 1922, à 3½ heures de l'après-midi.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation et décisions à prendre au sujet des propositions d'assainissement de la situation financière de Mr. Joseph-Otto Steffen, sus-nommé, faites, au nom de ce dernier, par la Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie, à Zürich, pour: Concordat hors justice comportant:
2. Abandon de l'entier du capital du titre ci-dessus de frs. 50,000.
3. Abandon de tous intérêts sur ce titre. 2871 (15053 L)

MM. les porteurs d'obligations devront, pour assister à l'assemblée, présenter leurs titres, en signant la feuille de présence, ou retirer jusqu'au 26 décembre 1922 à midi, leur carte d'admission chez MM. Ch. Bugnion & Cie., banquiers à Lausanne, sur présentation de leur obligations ou de déclarations de banques tenant lieu de celles-ci.

Etablissement de la feuille de présence dès 2½ heures de l'après-midi.

La présente convocation a lieu sur l'initiative du débiteur et des représentants des créanciers.

Vevey et Lausanne, le 25 novembre 1922.

Les représentants des porteurs d'obligations:

Ch. Bugnion & Co.

Le débiteur:

J. Otto Steffen.

REINACH

Einwohnergemeinde-Anleihen zu 4% per Fr. 300,000 vom Jahr 1909

Ziehung vom 16. November 1922. — Fr. 1000.

Nrn. 9, 25, 57, 75, 93, 96, 106, 113, 128, 156, 194, 198, 229, 232, 251, 296.

Die ausgelosten Obligationen werden am 31. Dezember 1922 durch die Volksbank in Reinach und die Schweiz. Nationalbank sowie ihre Zweiganstalten gegen Rückgabe der Obligation ausbezahlt.

Das Protokoll der Ziehung liegt Interessenten auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. (1980 A) 2843

Reinach, den 17. November 1922.

Der Gemeinderat.

Tuchfabrik Wädenswil A. G. in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 22. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr,**
in das **Verwaltungsgebäude 1 der Tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahlen. 2956
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können auch die Stimmkarten bis zum 20. Dezember gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 12. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Nahrungsmittelfabrik WENGER & HUG A.-G. in Gümliigen

XI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. Dezember 1922, nachm. 2 Uhr
im **Hotel Löwen, 1. Stock, Bern**

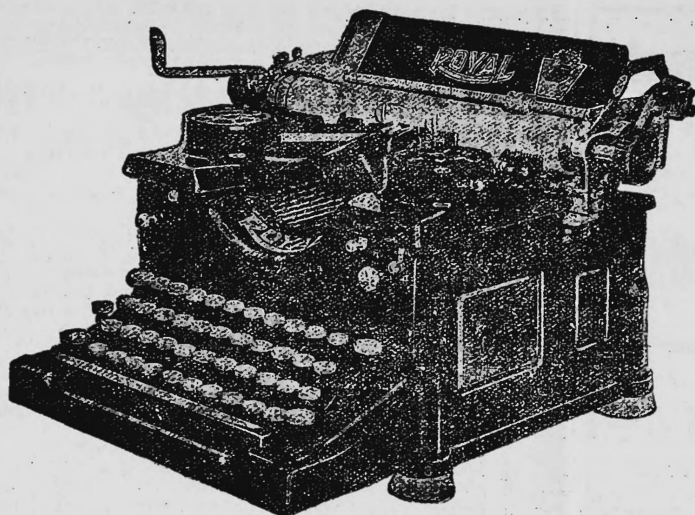
TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes. Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates. 2950
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1922/23.
4. Vollmachtserteilung an den Verwaltungsrat laut Anträgen.
5. Abänderung der Firmenbezeichnung Nahrungsmittelfabrik in Teigwarenfabrik.

Eintrittskarten und Geschäftsbericht können im Bureau der Gesellschaft erhoben werden, wo auch die Jahresrechnungen mit Berichten zur Einsicht der HH. Aktionäre von heute an auflegen.

Gümliigen, den 8. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.



Nahezu eine Million

Maschinenschreiber benutzen jetzt die Royal-Schreibmaschinen mit ihren zwanzig ausschliesslichen Vorteilen. Sicherlich haben sich alle nach reiflicher Prüfung zu diesem Systeme entschlossen.

General-Vertretung:

Zürich: Theo Muggli, Bahnhofstrasse 93, Telefon S. 63.58

Alleinvertreter:

Bern: Arnold Muggli, Hirschengraben 10	Teleph. B. 27.33	Baden: C. G. Süssli, Bahnhofplatz	Teleph. 4.92
Basel: Theo Muggli, Freiestrasse 93	75.66	Schaffhausen: C. Widmaier & Co.	5.63
St. Gallen: Theo Muggli, Multergasse 26	5.97	Winterthur: W. H. Schoch & Co.	3.23
Luzern: A. Bühlmann-Fenner, Theaterstrasse 8	7.91	Chur: Jules Escher, Obere Grabenstrasse 394	7.26
Olten: W. Häusler-Zepf, Ringstrasse 57	2.94		

Suisse Romande, Agence Générale:

Genève: G. Pozzi, Tour de l'Île 4	Stand 5.60
Lausanne: G. Pozzi, Rue de Bourg 35	28.40

Tessin, Agents exclusifs:

Lugano: Alfred Arnold	Teleph. 1.21
Bellinzona: Elia Colombi	92

**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VERHÄLT, SECHSECKIG & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAGONDREHERIE
BLANKE STAHLWELLEN, KOPFSTÜCKE, ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300% BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GRÖSSE AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ, LANDESAUSSTELLUNG DEBB 1914

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Thun vom 11. November 1922 ist in Anwendung des Art. 580 und II. Z. G. B., der Art. 63–71 E. G. zum Z. G. B. und des Dekretes vom 18. Dezember 1911 die Anordnung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 12. Oktober 1922 verstorbenen Herrn **Friedrich Marbach**, von Bern (Gesellschaft z. Schmieden), gewesener Baumeister, früher in Bern, zuletzt wohnhaft in Oberhofen am Thunersee, bewilligt worden.

Nach Vorschrift des Art. 582 Z. G. B. und des Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und des § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschafts-Gläubiger des Erblassers hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 27. Dezember 1922 beim Regierungstatthalteramt Thun schriftlich anzumelden. Die Anmeldungen sind zu stempeln. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 590 Z. G. B. für nicht angemeldete Forderungen die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haften.

Gleichzeitig ergicht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist — bis und mit dem 27. Dezember 1922 — bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Massverwalter ist: Herr Louis Wildpoiz Notar, Spitalgasse 30, in Bern. 2817

Bern, den 15. November 1922.
(Spitalgasse 30)

Im Auftrage des Massverwalters:
Ch. Luderach, Notar.

F. Gauger & Co.
Zürich
PATENTE
AUSLAND-PATENTE

STAHL-MÖBEL
für Registraturen
Archiv

*Solid,
zweckmässig, billig*
Verlangen Sie Prospekte

R.M.S.P. P.S.N.C.

Royal Mail Steam Packet Co.

Eilgüterdienst aus der Schweiz nach
Madeira, Brasilien und de La Plata-
Staaten mit englischen Postdampfern.

Pacific Steam Navigation Co.

Eilgüterdienst aus der Schweiz nach
Habana, Panama, Callao, Valparaiso
via Panama-Kanal. Für Frachtüber-
nahmen wolle man sich wenden an
die Fracht-Agenten für die Schweiz:

HANS IM OBERSTEG & CO, BASEL ZÜRICH - ST. GALLEN - CHIASSO

**AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN
etc.**

ART. INSTITUT
ORELL FÜSSLER ZÜRICH
BÄRENASSE 6

Anzeige

Nach dreijähriger Tätigkeit im Advokatur-
bureau Roth & Perret ist Herr.

Charles Perret, Fürsprecher und Notar
in unser Notariatsbureau als Mitarbeiter ein-
getreten, wovon wir hiermit höflich Kenntnis
geben. 2907

Bern, den 1. Dez. 1922.

Wehrli & Keller, Notare
Bahnhofplatz 3

MONROE

die bevorzugte

Rechen- u. Addiermaschine

bewährt sich in jedem Betrieb,
ob gross oder klein

Vorführung unverbindlich
durch den 2379
Generalvertreter für die Schweiz

W. Egli-Kaeser, Bern

Spitalgasse 9/III Tel. Bollw. 12.35

Automobil-Interessenten

Vor Anschaffung eines Autos
verlangen Sie

unverbindliche Offerten

und

Spezial-Konditionen

von der 2417 (1402T)

Automobil A.-G. Bern

Verkaufsbureau: Bubenbergplatz 9 II. Tel. Bollwerk 36.00
Garage u. Rep.-Werkst.: Stadtbachstr. 6 u. 8a. Tel. Bollw. 36 01

ENRICHTUNG & NACHTRAGUNG V.
BUCHHALTUNGEN
BUCHRECHNUNGEN
CH. ZIMMERMANN
SCHNIDENSTRASSE 2
REVISIONEN, BILANZEN
Experten, 1. Referenzen 741-1483

Zürich 1677.

CALENDARIA
JANUAR
IMMENSEE
**ABREISS-
KALENDER**
1923 2812.
Jeder Art.
Rückwände.

Buchhaltungsbureau

Hermann Frisch

ZÜRICH 6

Wenbergrasse 57

Gegründet 1899

besorgt:

Einrichtung und Nach-
tragsung von Buchhal-
tungen aller Systeme.
Bilanzen Revisionen
Ordnungen und Nachtragen
vernünftiger Bücher
Experten Steuerange-
legenheiten etc. 2554

Kapital

in grösseren Beträgen, aktiv
oder passiv, sowie Bank-
kredite erhalten Sie am
besten durch die Firma

Germann-Conradi, Luzern

Frankenstr. 7 2735

Reparaturwerkstatt für

Hand- und Spezial-

Nähmaschinen

2308
aller Systeme.

Hrch. Wettstein
Blot-Bienne.